

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Kompetenzfeld Englisch – Globalität und Transkulturalität

Natur und Ökologie

WATER IS LIFE



Impressum

Herausgegeben von

BILL-Institut für Bildungsentwicklung

Für den Inhalt verantwortlich

BILL-Institut für Bildungsentwicklung

Autor_in

Elke Schildberger, 2016

Layout

Entwurf: typothese – M. Zinner Grafik und Raimund Schöftner

Umschlaggestaltung: Adriana Torres

Satz: Kunstlabor Graz von uniT, Zinzendorfgasse 22, 8010 Graz

Die Verwertungs- und Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Beispiele wurden für Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickelt, die im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Bildungsangebote durchführen. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Die Rechte der verwendeten Bild- und Textmaterialien wurden sorgfältig recherchiert und abgeklärt. Sollte dennoch jemandes Rechtsanspruch übergangen worden sein, so handelt es sich um unbeabsichtigtes Versagen und wird nach Kenntnisnahme behoben.

Erstellt im Rahmen des ESF-Projektes Netzwerk ePSA. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Inhalt

1.	Inhalt und Ziele	3
2.	Notwendige Vorkenntnisse	3
3.	Deskriptoren	3
4.	Arbeitsaufträge	4
	Arbeitsauftrag 1: Water in our daily routine	4
	Arbeitsauftrag 2: Water Quiz	5
	Arbeitsauftrag 3: Video „I am water“	7
5.	Handouts	9
	Handout 1	
	Handout 2	
	Handout 3	

1. Inhalt und Ziele des Moduls

Wasser stellt eine Lebensgrundlage dar, gleichzeitig sind aber die Wasservorräte und der Zugang zu Trinkwasser weltweit sehr ungleich verteilt.

Im Modul wird englischer Wortschatz zum Thema Wasser strukturiert aufgebaut und die Bedeutung von Wasser für das Leben auf der Erde im Allgemeinen und den menschlichen Alltag reflektiert.

Ziele:

Aufbau von englischem Wortschatz zum Thema

Erkennen der Bedeutung von Wasser für das Leben auf der Erde

Sprechen über die Bedeutung und Nutzung von Wasser im Alltag

Bei der Erarbeitung des Themas „Wasser“ bietet sich eine Vernetzung mit dem Kompetenzfeld „Natur und Technik“ an. Ein Beispiel zum Thema in NuT liegt vor.

2. Notwendige Vorkenntnisse

Mind-Map Technik für Arbeitsauftrag 2, Englischkenntnisse auf Stufe A1/A2

3. Deskriptoren

1. Texte formal und inhaltlich erschließen
5. Unterschiedliche Medien als Unterstützung im Sprachenlernen nutzen
14. Anliegen vorbringen und Position beziehen
17. Im Rahmen der Grundgrammatik flüssig und richtig sprechen

4. Arbeitsaufträge

Arbeitsauftrag 1: Water in our daily routine

Setting: Einzelarbeit (EA), Plenum (PL)

Methode(n): Redekette im Plenum

Dauer: 30 Minuten

Materialien: Handout 1, Ball, (elektronische) Wörterbücher (optional)

Ablauf:

Schritt 1 – Dauer 5 Minuten

Die Lernenden erhalten Handout 1 – „Water in our daily routine“ mit dem Auftrag, schriftlich zu ergänzen, wozu Wasser im jeweiligen Piktogramm verwendet wird. Vergleich der Antworten mit der gesamten Gruppe.

Schritt 2 – Dauer 10 Minuten

Die Lernenden ergänzen auf Handout 1 schriftlich mindestens 5 Sätze mit Aussagen, wofür sie selbst im Alltag Wasser brauchen.

Schritt 3 – Dauer 15 Minuten

Redekette zu Schritt 2: Die Lernenden sitzen oder stehen in einem Kreis. Ein_e Lernende_r erhält von dem_der Lehrenden einen Ball zugeworfen und beginnt die Redekette mit einem Satz, den er_sie in Schritt 2 aufgeschrieben hat.

Beispiel: I use water for making coffee. Anschließend wirft er_sie den Ball mit der Frage „And you?“ einer anderen Person zu. Diese setzt die Redekette fort mit: I use water for ...

Der_die Lehrende achtet darauf, dass jede_r Lernende zumindest einmal zu Wort kommt. Optional können die Antworten von dem/der Lehrenden mitgeschrieben werden.

Arbeitsauftrag 2: Water Quiz

Setting: EA, Kleingruppenarbeit (KG), Arbeit im PL

Methode(n): Quiz, Mind-mapping

Dauer: 75 Minuten

Materialien: Handouts 2, Flipchartpapier für Mindmaps, (elektronische) Wörterbücher (optional)

Ablauf:

Schritt 1 – Dauer: 10 Minuten

Die Lernenden erhalten das Handout 2 – „Water Quiz“ mit dem Auftrag, die Aussagen zum Thema Wasser mit richtig oder falsch zu markieren. Schwierige Vokabel sind angegeben. Zum Nachschlagen zusätzlicher Vokabel können online Wörterbücher empfohlen werden (z.B. <http://de.bab.la/woerterbuch/> – deckt 28 Sprachen ab).

Schritt 2 – Dauer: 10 Minuten

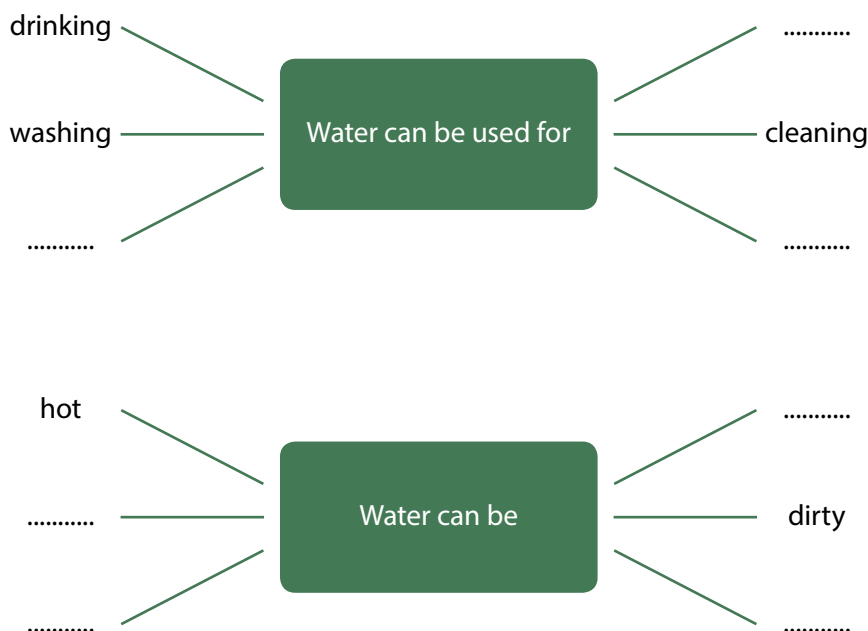
Auflösung des Quiz im Plenum und Klärung unbekannter Wörter aus dem Quiz

Lösung:

1. True
2. True
3. False/ True answer: 70%
4. False/ True answer: fresh water in rivers and lakes and salt water in the oceans
5. True
6. False/ True answer: 100 degrees
7. True
8. False/ True answer: 200 litres

Schritt 3 – Dauer 25 Minuten

Wortschatzarbeit – Die Lernenden erstellen in Kleingruppen Mindmaps zum Begriff Wasser. Dabei können entweder ganz freie Mindmaps zum Begriff Wasser entstehen oder es können bestimmte Aspekte angesprochen werden. Es kann ein Muster als Einstiegshilfe gezeigt oder an die Lernenden verteilt werden, wie z.B.



Schritt 4 – Dauer 15 Minuten

Alle Mindmaps werden im Kursraum aufgehängt, jede Gruppe präsentiert kurz ihre Ideen, es besteht die Möglichkeit rückzufragen, zu ergänzen, zu adaptieren, Wortbedeutungen zu klären.

Schritt 5 – Dauer 15 Minuten

Die Lernenden erstellen aus den Mindmaps eine Wortschatzsammlung zum Thema Wasser.

Möglichkeiten:

- Die Lernenden notieren für sie unbekannte und wichtige Wörter/Phrasen in ihrer Wortschatzsammlung
- Der/die Lehrende arbeitet mit der gesamten Gruppe wichtige Wörter/Phrasen heraus. Es wird gemeinsam notiert.
- Die Lernenden fotografieren die Flipcharts (Handyfotos) und erarbeiten daraus individuell oder in Gruppen bis zum nächsten Termin eine Wortschatzsammlung.

Arbeitsauftrag 3: Video „I am water“

Setting: PL, EA, Partner_innenarbeit (PA)

Methode(n): Austausch paarweise, Audiobaustelle

Dauer: 60 Minuten

Materialien: Internetzugang, You Tube und Bildschirm/ Beamer zum Abspielen des Videos
„I am water“: https://www.youtube.com/watch?v=vSz9IRbl_0I,
Video von <https://charitywater.org> (Stand 31.08.21016)

Ablauf:

Video transcript

I can move mountains.

I build cities and destroy them.

I've brought people together since time began and I have the power to tear them apart.

It takes a great wall to hold me back, but I can be held by a human hand.

I run faster than Usain Bolt and I run around the globe. And yet for millions, I run out far too soon.

Every year, people spend 40 billion hours in search of me. Yet I kill more people than all forms of violence, including war.

I am the one thing no one can live without, be they rich or poor, or young or old or living anywhere under the sun.

I cover 70 % of our planet, yet for 748 million people, I am still hard to find.

I am essential to life, yet far too often I end it.

I am water.

Schritt 1 – Dauer 10 Minuten

Abspielen des Videos mit dem Auftrag, so viel wie möglich an Informationen aus dem Video herauszuhören und schriftlich festzuhalten. 1. x abspielen, ca. 5 Minuten Zeit für Notizen, 2. x abspielen, Notizen ergänzen, wenn nötig ein 3. x abspielen.

Schritt 2 – Dauer 10 Minuten

Austausch der gesammelten Informationen mit einem_r Partner_in.

Schritt 3 – Dauer 30 Minuten

Methode – Audio-Textbaustelle: Die gesamte Gruppe versucht aus den gesammelten Notizen, gemeinsam den Text zu rekonstruieren.

Sobald ein Satz der Baustelle fertig ist, wird er von einem_r Lernenden oder vom_von der Lehrenden schriftlich festgehalten.

Alternativ: Der Text kann im Vorfeld auch vom_von der Lehrenden elektronisch erstellt werden (z.B. Powerpoint) und Schritt für Schritt eingeblendet werden.

Schritt 4 – Dauer 10 Minuten

Gemeinsames Lesen des Textes (Handout 3) und Sicherstellen des Textverständnisses.

Auftrag an die Lernenden, alle Verben im Text zu unterstreichen.

Schritt 5 – Dauer 30 Minuten

Wortschatzarbeit Verben (Handout 3)

Gemeinsam werden die Verben aus dem Text herausgearbeitet; der_die Lehrende fragt im Plenum jeweils nach dem nächsten Verb im Text sowie nach der Infinitivform und der deutschen Bedeutung.

Die im Text vorkommende Verbform, der Infinitiv und die deutsche Bedeutung werden von den Lernenden auf ihren Handouts notiert.

Wenn noch nicht bekannt, werden Infinitiv und Präsenskonjugation der vorkommenden Verben eingeführt oder sonst wiederholt.

Auf unbekannte Verbformen (z.B. I've brought people together) wird grammatikalisch nicht näher eingegangen, sondern erklärt, dass es sich um eine noch unbekannte Zeitform des Verbs „bring“ handelt. Fokus im Text ist auf Verbform Präsens aktiv.

Schritt 6 – Dauer 20 Minuten

Festigung der erarbeiteten Verben – Partner_innenarbeit und Austausch im Plenum.

Anschließend arbeiten die Lernenden paarweise zusammen, schreiben Sätze mit den erarbeiteten Verben auf (10 Minuten) und präsentieren diese im Plenum (10 Minuten).



5. Handouts

Handout 1

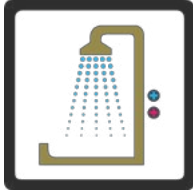
Handout 2

Handout 3



Handout 1

What can you do with water?



I can



I can



I can



I can



I can

What do you use water for? Write down 5 or more other things.

I use water for making coffee.

I use water

Quelle für alle Piktogramme: www.pixabay.com

Words

to use for

verwenden für



Handout 2

Water quiz

Please guess:

Are the following statements true or false:

	true	false
1. 50-75% of a person's body weight is water.		
2. Life on earth is not possible without water.		
3. 30 % of the Earth's surface is water.		
4. You find salt water in rivers and lakes and fresh water in the oceans.		
5. People can live up to 30 days or more without food, but only 3-4 days without water.		
6. Water boils at 80 degrees Celsius.		
7. The chemical formula of water is H ₂ O.		
8. You need about 50 litres of water for taking a bath.		

Words

guess
body weight
surface
fresh water
boil
chemical formula

raten
Körpergewicht
Oberfläche
Süßwasser
kochen, sieden
chemische Formel



Handout 3

Video transcript - I am water

Step 1: Read the text. Underline all verbs in the text.

I can move mountains.

I build cities and destroy them.

I've brought people together since time began and I have the power to tear them apart.

It takes a great wall to hold me back, but I can be held by a human hand.

I run faster than Usain Bolt and I run around the globe. And yet for millions, I run out far too soon.

Every year, people spend 40 billion hours in search of me. Yet I kill more people than all forms of violence, including war.

I am the one thing no one can live without, be they rich or poor, or young or old or living anywhere under the sun.

I cover 70 % of our planet, yet for 748 million people, I am still hard to find.

I am essential to life, yet far too often I end it.

I am water.

Video von <https://charitywater.org>

**Step 2: Working with verbs**

In the text, there are different forms of verbs.

Enter the verb form you find in the text on the left side.

Each verb has a basic form. This is called infinitive. Enter the infinitive of the verbs in the middle.

Put the German meaning of the verb on the right side.

Verb form in the text	Infinitive of the verb	German meaning
can	can	können